

BsAfb-News Mai 2010

Auf dem 6. Bundesweiten Betriebsärztetag im März fanden wieder Vorstandswahlen statt (alle zwei Jahre). Der 1. Vorsitzende – Dr. Uwe Ricken – und der Schatzmeister – Dr. Egbert Sels – wurden erneut in ihren Ämtern bestätigt. Der langjährige stellvertretende Vorsitzende – Dr. Paul Nitzsche – stand für dieses Amt leider nicht mehr zur Verfügung. Der aktuelle Vorstand dankt ihm herzlich für die in den zurückliegenden Jahren geleistete Verbandsarbeit. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war Öffentlichkeitsarbeit und sie wird es auch in Zukunft bleiben, wie er versicherte. Er war stets um den Ausgleich und die gute Kooperation zwischen den Verbänden in der Arbeitsmedizin bemüht.

Ab März bereichert Frau Silke Kretzschmar, Fachärztin für Arbeitsmedizin aus Gera (Thüringen) als stellvertretende Vorsitzende den BsAfb-Vorstand. Sie hat sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Interessen der Kolleginnen und Kollegen in Ost- und Süddeutschland im besonderen Maße zu vertreten und dort um zusätzliche Mitglieder zu werben.

Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten sechs Jahren ungefähr verfünffacht, obwohl die Zahl aktiver Arbeitsmediziner/-innen vor dem 65. Lebensjahr rapide abnimmt. Hierbei ist anzumerken, dass in den Flächenländern Ostdeutschlands und z. B. in Bayern und in Niedersachsen die immens wichtige Betreuung von KMU (kleinere und mittelgroße Betriebe) schwerpunktmäßig von selbstständigen bzw. freiberuflich arbeitsmedizinisch Tätigen geleistet wird. Dies ist einer der Gründe dafür, dass der BsAfb jetzt schon von seiner Mitgliederzahl in den genannten Bundesländern gut aufgestellt ist. Allerdings ist die Anzahl von Arbeitsmedizinern/-innen in den neuen Bundesländern sehr gering.

Silke Kretzschmar, © Photo : Grysa.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich die neue stellvertretende BsAfb-Vorsitzende vorstellen, der wir herzlich zur einstimmigen Wahl bei einer Enthaltung gratulieren. Mit dem Jahrgang 1968 zählt sie zu einer der wenigen jungen Arbeitsmedizinerinnen. Sie ist verheiratet und hat ein Kind. 1987 machte sie ihr Abitur und anschließend ein Jahr Krankenpflege am Krankenhaus Schmölln als studienvorbereitendes Jahr. Von 1988 bis 1994 studierte sie Humanmedizin an der Universität Leipzig. An das 3. Staatsexamen 1994 schloss sich das AiP am Vincentinum Augsburg mit der Approbation im April 1996 an.

Von Juni 1996 bis Dezember 2002 war sie als Senior House Officer für den National Health Service in Großbritannien in der Fachrichtung Chirurgie und Notfallmedizin tätig. Von April 2003 bis Juni 2006 absolvierte sie ihre Weiterbildung zur Fachärztin für Arbeitsmedizin bei der AMD TÜV GmbH und der TÜV Rheinland Group. Seit Juni 2006 arbeitet sie als Fachärztin. Im Dezember des letzten Jahres eröffnete sie eine eigene Praxis und hat damit ihre freiberufliche Tätigkeit als Fachärztin für Arbeitsmedizin aufgenommen.

Sie ist Mitglied im BsAfb und in der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin. Sie sagte, sie habe mit großem Interesse an allen bisher veranstalteten sechs Bundesweiten Betriebsärztetagen teilgenommen. Auf die Frage nach ihren Hobbies antwortete sie: „Ich leite ein sehr erfolgreiches kleines Familienunternehmen, sprich: meine Freizeit gehört meiner Familie.“

Am 6. und 7. März 2010 fand der 6. Bundesweite Betriebsärztetag in der Osnabrückhalle statt. Dieser Kongress stand erneut unter der Schirmherrschaft der Ministerin Mechthild



Ross-Luttmann des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit. Ein Grußwort der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen, lesen Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe der Praktischen Arbeitsmedizin. Trotz der an den Anreisetagen Freitagabend und Samstagmorgen aufgetretenen Schneeverwehungen und Massenanfällen auf den Autobahnen haben über 200 Arbeitsmediziner/-innen teilgenommen: www.betriebsaerztetag.de.

Seit Ende April zeigt sich unser Internetauftritt www.bsafb.de in einem neuem Gewand. Im Zuge umfangreicher optischer und inhaltlicher Renovierungsarbeiten entstand ein neues Layout, das moderner und übersichtlicher gestaltet ist und uns die Möglichkeit bietet, noch aktueller und flexibler die Seitenbesucher zu informieren. Auch das Logo des Verbandes bekam einen frischen Anstrich ohne dabei an Wiedererkennungswert einzubüßen.

Neues Logo, neues Layout: www.bsafb.de

The screenshot shows the BsAfb website with a blue header and a white content area. The logo 'bsafb' is prominent. A navigation menu on the left lists: Vorstand, Praktische Arbeitsmedizin, Betriebsärztetag 2010, Arbeitsmedizinforen, Betriebsärztliche, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Kooperationen, Fortbildungsveranstaltungen. The main content area features a search bar and a news article titled '6. Bundesweiter Betriebsärztetag ein großer Erfolg' dated 20.04.2010. The article text includes: 'Am ersten Wochenende im März 2010 fand wieder der bundesweite Betriebsärztetag statt. Dieser Kongress stand erneut unter der Schirmherrschaft der Ministerin Mechthild Ross-Luttmann des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit. Ein Grußwort der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen, finden Sie auf unserer ... [weiterlesen]'. At the bottom, there is another news item: '4. DMSGP-Konferenz in Bonn, Gorkov-Großmann-Institut e.V. G51 am 15. und 16. Juni 2010' dated 20.04.2010.